



Fotos: AK M-V

Auftakt und Welcome-Abend in der Kulturmühle Parchim: Der ehemalige Getreidespeicher ist heute eine vielseitige Kulturstätte für Theater, Museum, Tourist-Information mit inklusiver Gastronomie.

# Vertreterversammlung der AK M-V

5. Sitzung der 6. Vertreterversammlung am 11. Oktober 2025 in Parchim

**M**it einem eindrucksvollen Auftakt in der Kulturmühle Parchim begann die 5. Sitzung der 6. Vertreterversammlung der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern. Der Welcome-Abend am Freitag, 10. Oktober 2025, stand im Zeichen der Baukultur und des kollegialen Austauschs.



Besichtigung der Studiobühnen für Proben und Aufführungen des Jungen Staatstheaters Parchim

Die Kreisstadt Parchim, mit rund 17.000 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt am Fluss Elde, eingebettet in eine wald- und seenreiche Umgebung zwischen Schwerin und der Müritz. Die Stadt zählt zu den ältesten Orten des Landes und verfügt über ein gut erhaltenes historisches Stadtbild mit zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden. Wirtschaftlich ist Parchim durch mittelständische Unternehmen, Logistik, Maschinenbau und die Ernährungswirtschaft geprägt; zudem ist die Stadt Sitz der Kreisverwaltung des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

## Auftaktabend in der Kulturmühle Parchim

Der Auftakt zur Vertreterversammlung fand in der Kulturmühle Parchim statt – einem Beispiel für die gelungene Verbindung von Denkmalpflege und zeitgemäßer Architektur. Bei einem Rundgang führte Thomas Ott-Albrecht, Intendant des Jungen Staats-

theaters Parchim, die Kolleginnen und Kollegen durch den Neubau, der heute das Theater beheimatet. Dabei wurden die planerischen und baulichen Herausforderungen erläutert – insbesondere die Pfahlgründung des Gebäudes auf morastigem Grund sowie die Integration des historischen Getreidespeichers am Eldearm. Durch die zeitgeschichtliche Ausstellung der Stadt Parchim und dessen Depot führte die wissenschaftliche Mitarbeiterin, Antonia Krüger.

## Begrüßung und Regularien

Die Vertreterversammlung fand am Samstag, den 11. Oktober 2025, im Ratssaal des Rathauses der Stadt Parchim statt. Präsident Christoph Meyn eröffnete die Sitzung und begrüßte Antje Windhorst, die ab sofort mit einem Gastrecht als Juniormitglied an der Vertreterversammlung der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern teilnimmt und die Interessen der Juniormitglie-



Bürgermeister Dirk Flörke begrüßt die Vertreterinnen und Vertreter der AK M-V im Rathaus Parchim

der vertreten wird.

Bürgermeister Dirk Flörke begrüßte die Vertreterinnen und Vertreter herzlich in seiner Stadt und hob die Rolle von Baukultur und Architektur für die Entwicklung Parchims hervor.

## Haushalt und Satzungen

Schatzmeister Matthias Proske stellte den Haushaltsplan für das Jahr 2026 vor. Nach eingehender Erläuterung wurde der Plan einstimmig verabschiedet.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Satzungen“ berichtete Präsident Meyn über die geplante Fortschreibung der **Fortbildungssatzung**. Anschließend wurde die **3. Änderung der Schlichtungssatzung der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern** beraten und einstimmig beschlossen. Die Änderungssatzung wurde auf der Homepage der AK M-V unter [www.ak-mv.de](http://www.ak-mv.de) > Über die AK M-V > Rechtsgrundlagen am 13. Oktober veröffentlicht.

## Schwerpunktthema: Nachhaltigkeit

Ein zentrales Thema der Sitzung war die Vorstellung des Positionspapiers der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit und Klimaanpassung. Das Papier fasst die berufsethische Haltung der Architektenschaft Mecklenburg-Vorpommerns zur Bauwende und zum nachhaltigen Planen und Bauen zusammen. Die Vertreterversammlung beschloss das Positionspapier als offizielle Haltung der Kammer. Es soll künftig als Grundlage und Orientierung für das planerische Handeln der Mitglieder dienen und die Position der Kammer im Dialog mit Politik und Öffent-

lichkeit stärken. Nähere Informationen zum Thema werden im Kammer-Newsletter veröffentlicht.

## Berichte

Im Bericht des Präsidenten informierte Christoph Meyn über aktuelle Themen auf Bundes- und Landesebene. Vizepräsident Prof. Joachim Joedicke, ergänzte diesen Bericht. Schwerpunkte waren die Novellierung der HOAI, das Vergabebesleunigungsgesetz, „Bau-Turbo“ sowie die Novellen der Landesbauordnung (LBauO M-V) und des Architekten- und Ingenieurgesetzes M-V (ArchIngG M-V).

Christoph Meyn berichtete über die Klausurtagung der Präsidentinnen und Präsidenten der Architektenkammern in Konstanz, über die Neuwahl des Präsidiums der Bundesarchitektenkammer (BAK) sowie die BAK-Sondervorstandssitzung „Zusammenarbeit der Kammern“. Auf Landesebene verwies er auf die erfolgreiche Regionalkonferenz „Inklusiv gestalten – Inklusives Welterbe“ in Stralsund im Mai 2025. Vizepräsidentin Susann Milatz ging auf die Women in Architecture (WIA)-Veranstaltungsreihe in Neubrandenburg im Juni 2025 ein, die auf große Resonanz gestoßen war. Im Bericht des Vorstands hob Meyn zudem die Mitwirkung der Kammer an der Initiative Baukultur M-V hervor. Der Verein hat im September einen neuen Vorstand gewählt.

Geschäftsführerin Sabrina Brandes-Fittkau berichtete über den aktuellen Stand der Kammerarbeit. Ein Schwerpunkt des Berichts lag auf dem Stand der neuen Kammer-Website, deren Launch Anfang 2026 vorgesehen ist. Ziel ist eine zeitgemäße, nutzerfreundliche Plattform, die den Service für Mitglieder verbessert und die Außenwirkung der Kammer stärkt. Darüber hinaus informierte sie über aktuelle und kommende Veranstaltungen: den Schweriner Architekten-treff am 11. November 2025, die Fortführung der Denkmalgespräche – u.a. am 29. Oktober in Rostock und – sowie das geplante Speed-Dating für Planer:innen-Nachwuchs an der Hochschule Wismar im Januar 2026.

## Ausschüsse und Arbeitsgruppen

Die Ausschüsse und Arbeitsgruppen berichteten über ihre laufenden Projekte. Der Ausschuss Nachwuchs informierte über seine Klausurtagung im September in Neubrandenburg sowie über die Arbeit des BAK-Junior-Ausschusses, in dem die AK M-V durch Helene Sellnau und Pauline Holtz vertreten ist.

Ziel bleibt die stärkere Einbindung junger Mitglieder in die Kammerarbeit. In diesem Zusammenhang wurde das Gastrecht für Junior-Mitglieder in Vorstand und Vertreterversammlung bekräftigt.



Fotos: Susann Milatz

Besichtigung mit Projektleiterin und Architektin Dörthe Große vom Büro buttler architekten durch den Neubau Regionale Schule J. W. Goethe

## Projektbesichtigung

Im Anschluss an die Sitzung stand die Besichtigung des Neubaus der Regionalen Schule „Johann Wolfgang von Goethe“ in Parchim auf dem Programm. Das Projekt wurde von buttler architekten GmbH (LPH 1-8) geplant. Die Vertreterinnen und Vertreter zeigten sich beeindruckt von der architektonischen Qualität und der nachhaltigen Umsetzung des Neubaus, siehe anschließende Projektvorstellungen.

## Kulturmühle Parchim

Foto: Studio Bowie



Die Kulturmühle Parchim an der Elde

Die historische Elde-Mühle wurde zu einem Theaterstandort des Mecklenburgischen Staatstheaters und dem Stadtmuseum Parchim umgebaut und erweitert. Der zeitgenössische Theateranbau entwickelt die architektonische Sprache des am Wasser

gelegenen, ehemaligen Fabrikbaus weiter. So wurde die vertikale Fassadengliederung und Materialität des backsteinernen Mühlengebäudes übernommen. Die neue, geschwungene Fassade wirkt wie eine fließende, dynamische Spiegelung des Bestandsgebäudes.

**Nutzung:** Kulturmühle Parchim (Umbau und Erweiterung der denkmalgeschützten Elde-Mühle zu Theater, Museum, Gastronomie, Tourist-Information)

**Adresse:** Fischerdamm 2, 19370 Parchim

**Bauherr:** Landkreis Ludwigslust-Parchim

**Vergabe:** VgV-Verfahren

**Architektur:** Architekt Kilian Enders, D/FORM Gesellschaft für Architektur + Städtebau, Berlin

**Generalunternehmer:** HTG Hoch- und Tiefbau Gadebusch GmbH, Gadebusch

**Freianlagen:** proske landschaftsarchitektur, Schwerin

**Fertigstellung:** Mai 2023

**Bruttogeschossfläche:** ca. 8.400 m<sup>2</sup> (für Theater, Museum, Gastronomie etc.)

## Neubau Regionale Schule „J. W. v. Goethe“ Parchim

Bestandteil des „KinderBildungsZentrums“ (KiBiZ) Parchim

Foto: Thomas Ulrich



Neubau Regionale Schule „J. W. v. Goethe“ Parchim mit Außenanlage

In Parchim ist ein barrierefreies und inklusionsoffenes Ensemble aus neuer Regionalschule und Kita entstanden, welches zukünftig noch durch den Bau einer Zweifeld-Sporthalle komplettiert werden soll. Für ca. 350 Schüler\*innen und ca.

100 Kita-Kinder wurde eine überregional bedeutsame Bildungseinrichtung geschaffen: Das „KinderBildungsZentrum“ (KiBiZ) Parchim. Die städtebauliche Komposition von Gebäuden, Plätzen und Grünbereichen

folgt dem vorhandenen Standortprinzip, der Vermittlung zwischen Natürlichkeit und Urbanität. Grundidee ist die Verknüpfung von Hochbau und Freianlagen zu einer gemeinsamen, patchworkartigen Campusstruktur. Durch die Anordnung der Gebäude und Freiflächen werden so viele unterschiedliche Hofbereiche und Grünflächen als Spiel-, Sport-, Lern- und Pausenareale unterschiedlichster, nutzungsgerechter Qualität erzeugt. Der Entwurf der einzelnen Baukörper entwickelt sich aus äußerlich klaren und rationalen Figuren, welche in den Freiraum-Teppich eingewebt worden sind. Im Inneren der Gebäude beschreiben die über alle Geschosse reichenden Lufträume einen freien, kommunikativen und spielerischen Kern. Als energetische Komponenten kommen eine Photovoltaik- und Lüftungsanlage, Heiz-Klima-Decken in den Klassenräumen sowie die Nutzung von Fernwärme

zum Einsatz.

**Nutzung:** Inklusionsoffene Regionale Schule für ca. 350 Schüler\*innen mit Ganztagesbereich, Mensa, Veranstaltungs- und Seminarflächen, Fachkabinetten, sonderpädagogischen Ausbildungsräumen, etc.

**Adresse:** Gneisenaustraße 1, 19370 Parchim

**Bauherr:** Stadt Parchim

**Vergabe:** VgV mit vorgeschaltetem Wettbewerb, in ARGE mit Brennecke Architekten Part GmbH

**Fertigstellung:** Juli 2025

**Bruttogeschossfläche:** 6.723 m<sup>2</sup>

**Architektur:** Regionalschule LPH 1-8, buttler architekten GmbH

**Freianlagen:** Hannes Hamann Landschaftsarchitekten, Rostock



Foto: Thomas Ulrich

Atrium, 2. OG, Neubau Regionale Schule „J. W. v. Goethe“

## digitaler, moderner, vernetzter

Neustart für das Deutsche Architektenblatt (DAB) ab Januar 2026



Neues DAB ab 2026 vernetzt Magazin, Website, Newsletter und Social Media miteinander

Darüber hinaus sorgen digitale Schwerpunkte, Newsletter und Social Media für kontinuierliche Inspiration. Die neue Website rückt regionale Themen stärker ins Zentrum, vernetzt Inhalte über Ländergrenzen hinweg und schafft Raum für schnelle Reaktionen und tiefere Einblicke.

Damit bleibt das DAB berufspolitischer Kompass und alltagstaugliche Orientierung für alle Mitglieder: praxisnah, lebendig und wertvoll. Es macht komplexe Themen verständlich, stärkt den Berufsstand und gibt auch regionalen Projekten und Positionen eine klarere Bühne.

### Start der digitalen Angebote:

1. Januar 2026.

Die **erste Printausgabe** im neuen Format erscheint am 2. März 2026.

**Weitere Informationen** auf der Homepage:

 [bak.de/dab-neu](https://bak.de/dab-neu)

**S**eit über fünf Jahrzehnten begleitet das DAB unsere Mitglieder als offizielles Organ der Architektenkammern. Ab dem 1. Januar 2026 startet es in neuer Form: als modernes, vernetztes Ökosystem aus Magazin, Website,

Newsletter und Social Media.

Das Heft erscheint künftig viermal jährlich mit erweitertem Umfang und einer klaren Ausrichtung auf relevante Themen aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung.

## Mitteilung zum Versorgungswerk der AK Sachsen

**D**ie Vertreterversammlung der 7. Wahlperiode des Versorgungswerkes der Architektenkammer Sachsen trat in diesem Jahr am 17. September 2025 in Dresden zusammen. Neben der Feststellung des geprüften Jah-

resabschlusses und des Lageberichtes zum Geschäftsjahr 2024 wurde eine Erhöhung von Renten und Anwartschaften beschlossen. Mit Änderungen des Technischen Geschäftsplans und der Satzung brachte man eine Anpassung des Finanzierungsverfahrens auf den

Weg. In Vorbereitung auf das Wahljahr 2026 beschloss die Versammlung außerdem Änderungen der Wahlordnung. Dem Verwaltungsausschuss wurde für seine Arbeit Entlastung erteilt. Mehr dazu finden Sie in dieser Ausgabe im Regionalteil Sachsen.

# Ankündigung: Online-Seminar

Restauratoren/-innen in der denkmalgerechten Planung und im Baugeschehen



Revitalisierung Schlossruine Brook, 2023

**A**m Freitag, dem 28.11.25, wird Friederike Funke, Amtsrestauratorin Landesdenkmalpflege M-V, über das Thema „Resta-

ratoren/-innen in der denkmalgerechten Planung und im Baugeschehen“ sprechen. Im Online-Seminar sollen sowohl die aus denkmalpflegerischer Sicht grundlegenden Fragen der Herangehensweise und der Einbindung als auch praktische Beispiele vorgestellt werden.

Das Seminar richtet sich an Fachleute aus den Bereichen Denkmalpflege, Architektur und Planung sowie an Interessierte, die sich mit der Erhaltung und Pflege von Denkmalen beschäftigen.

Das Online-Seminar wird von der Architektenkammer M-V in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur und Denkmalpflege M-V, Landesdenkmalpflege, durchgeführt.

**Termin:** Freitag, 28.11.2024, 14:00 – 16:00 Uhr

**Referentin:** Friederike Funke, Amtsrestauratorin, Landesdenkmalpflege, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege MV

**Kosten:** 10,00 Euro; Juniormitglieder der Architektenkammer M-V sowie Studierende sind von dem Kostenbeitrag befreit.

**Anerkennung als Fortbildung:** Dieses Online-Seminar wird bei der Architektenkammer M-V mit 2 Fortbildungspunkten anerkannt.

**Anmeldung:** Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung und Ihre Rechnungsadresse bis 21. November 2025 per E-Mail an: [info@ak-mv.de](mailto:info@ak-mv.de)

## Allianz für nachhaltiges Bauen MV

Einladung zur Jahresversammlung am 11.11.2025 in Wismar

**D**ie Allianz für nachhaltiges Bauen Mecklenburg-Vorpommern (AnBMV) lädt zur Jahresversammlung am 11. November 2025 von 13:00 bis 16:00 Uhr in den InnovationPort Wismar, Stockholmer Str. 16, 23966 Wismar, ein. Neben aktuellen Informationen

zu Weiterbildungsangeboten, den Projektgruppen und künftigen Vorhaben bietet die Veranstaltung Gelegenheit zur Vernetzung.

Interessierte und Akteure des nachhaltigen Bauens in Mecklenburg-Vorpommern sind zudem eingeladen, sich, ihre Betriebe und Projekte vorzustellen. Das detaillierte

Programm wird in Kürze auf der Website der AnBMV, siehe QR-Code, veröffentlicht.



Informationen und Anmeldung:

## Nordd. Landschaftsarchitektur-Preis 2025



**E**rstmals loben die bdla-Landesverbände Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen/Bremen und Schleswig-Holstein den

Norddeutschen Landschaftsarchitektur-Preis aus. Der Preis würdigt herausragende Leistungen und innovative Beiträge zur Freiraum- und Landschaftsentwicklung im Nor-

den Deutschlands – zwischen Metropole und ländlichem Raum, zwischen Küste und Mittelgebirge.

Er zeigt, welchen Beitrag Landschaftsarchitektur zu zentralen Zukunftsfragen wie Klimawandel, Biodiversität, sozialer Stadtentwicklung und ressourcenschonender Planung leistet.

Ziel des Wettbewerbs ist es, das breite Arbeitsfeld und die Expertise der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten sichtbar zu machen und ihre Verant-

wortung im nachhaltigen Umgang mit Ressourcen hervorzuheben. Der Preis möchte aktuelle Themen, neue Herangehensweisen und die gestalterische Vielfalt der Landschaftsarchitektur in der Region aufzeigen. Er würdigt die Profilierung regionaler Identität in Baukultur und Gestaltung, fördert den interdisziplinären Austausch und zeichnet beispielhafte Forschung, Konzepte und Projekte aus. Zudem stärkt er den Mut zu Innovation, Experiment und neuen Formen der Zusammenarbeit und Beteiligung.

### Wichtige Termine:

- 10. November 2025: Veröffentlichung der Auslobung
- Januar 2026: Start der Einreichungsphase
- Frühjahr 2026: 1. Jurysitzung (Shortlist)
- Sommer 2026: Vor-Ort-Besichtigungen der nominierten Projekte
- Herbst 2026: Preisgerichtssitzung und Preisverleihung

Alle Informationen zur Auslobung ab dem 10. November 2025 unter:

 [www.bdl.de](http://www.bdl.de)

## AGENDA 11 – 2025

Informationen über aktuelle Fortbildungsveranstaltungen als Online-Seminar und Präsenz-Veranstaltung erhalten Sie auf der Kammer-Homepage unter [www.ak-mv.de](http://www.ak-mv.de) > Veranstaltungskalender oder über den folgenden QR-Code:



| Termin                            | Ort                | Thema                                                                              | Hinweis                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 05.11. 2025,<br>14:00 – 17:00 Uhr | Buxtehude          | KALKSANDSTEIN Schallschutz-Workshop 2025                                           | Infos und Anmeldung unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungskalender; Der Workshop ist bei der AK M-V mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.        |
| 13.11.2025,<br>09:00 – 18:00 Uhr  | Lübeck             | 35. Hanseatische Sanierungstage                                                    | Infos und Anmeldung unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungskalender; Die Tagung ist bei der AK M-V mit 17 Fortbildungspunkten anerkannt.         |
| 18.11.2025,<br>14:00 – 17:00 Uhr  | Parchim            | KALKSANDSTEIN Schallschutz-Workshop 2025                                           | Infos und Anmeldung unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungskalender; Das Präsenz-Seminar ist bei der AK M-V mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt. |
| 20.11.2025                        | Berlin             | 6. interdisziplinärer Kongress zum Architekten- und Ingenieurrecht                 | Infos und Anmeldung unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungskalender; Der Kongress wird von der AK M-V als Fortbildung anerkannt.                 |
| 20.11 bis 22.11.2025              | Wangelin (Ganzlin) | Lehmbaupraxis Moderne Techniken – Innenwände, Trockenbau und Innendämmung          | Infos und Anmeldung unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungskalender; Der Kurs ist bei der AK M-V mit 25 Fortbildungspunkten anerkannt.           |
| 25.11.2025<br>09:30 – 16:45 Uhr   | Online             | 1. + 2. Änderungs novelle zum Gebäudeenergiegesetz und aktuelle Änderungen zum BEG | Infos und Anmeldung unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungskalender; Das Online-Seminar ist bei der AK M-V mit 8 Fortbildungspunkten anerkannt.  |
| 29.11.2025<br>15:00 – 18:00 Uhr   | Rostock            | Denkmalgespräch: Ehemalige Gewerbeschule Rostock                                   | Infos und Anmeldung unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungskalender; Das Denkmalgespräch ist bei der AK M-V als Fortbildung anerkannt.           |
| 29.11.2025, 15:00-18:00 Uhr       | Rostock            | Energieberater Ausbildung – Vertiefungskurs Nichtwohngebäude                       | Infos und Anmeldung unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungskalender; Der Online-Kurs ist bei der AK M-V mit 80 Fortbildungspunkten anerkannt.    |